



Göttingen, 23.06.2020

Antrag zum Kreistag am 08.07.2020

Breitband für die Zukunft – KMU an die Datenautobahnen anschließen

Der Kreistag möge beschließen:

Der Landkreis Göttingen legt direkt oder über eine Wirtschaftsförderungsgesellschaft ein Programm zur Förderung der Einrichtung von Glasfaser-Internetanschlüssen für KMU nach Definition der EU (Unternehmen bis maximal 249 Mitarbeitende) sowie Solo-Selbstständige auf. Ziel des Programmes ist es, die Kosten für den erstmaligen Anschluss einer Betriebsstelle an den nächstgelegenen Glasfaser-PoP (Point of Presence) deutlich zu senken.

Förderfähig sind die Kosten zu Errichtung von Leerrohren mit oder ohne Kabel beziehungsweise einmalig anfallende Kosten der Erschließung der Betriebsstätte mittels Glasfaserinfrastruktur durch einen Kommunikationsanbieter / Netzbetreiber.

Im Rahmen der Förderung werden die Kosten für den Anschluss für KMU zu bis zu 50 Prozent, für Solo-Selbstständige bis zu 90 Prozent übernommen.

Die Maximale Förderhöhe beträgt 50.000 Euro, die minimale Förderhöhe 2.000 Euro.

Förderprogramme des Bundes sind mit einzubeziehen.

Pro Jahr werden 500.000 Euro an Fördermitteln bereitgestellt.

Begründung:

Im Rahmen der Corona-Krise ist die Zahl der Arbeitnehmer, die im Home-Office tätig sind, deutlich gestiegen. Bereits jetzt haben zahlreiche Unternehmen, auch im Landkreis Göttingen, nicht die notwendige Bandbreite um dies jedem Arbeitnehmer, der dies wünscht, zu ermöglichen. Der Vorstoß von Arbeitsminister Hubertus Heil ein Recht auf Heimarbeit zu schaffen setzt diese Unternehmen zusätzlich unter Druck, denn häufig kann über die klassischen Kupfer-Leitungen nicht die notwendige

Bandbreite bereitgestellt werden. Die Einrichtung eines Glasfaser-Anschlusses kann an dieser Stelle Abhilfe schaffen, ist aber für viele Unternehmen mit einem hohen Kostenaufwand verbunden. Im Rahmen dieses Förderprogramms soll diese Kostenschwelle gesenkt werden, damit die KMU im Landkreis Göttingen auch im Kampf um neue Mitarbeiter konkurrenzfähig bleiben.

Der Antrag dient dazu, für bisher nicht förderfähige Betriebe und Solo-Selbstständigen eine langfristige positive Infrastruktur zu schaffen.

Quellen für die Förderbeiträge und Grenzen:

https://www.bmk.gv.at/dam/jcr:b9d603e3-0101-4887-993b-afd373066469/breitband_connect_ua.pdf

<https://www.ffg.at/breitband/connect-vorabinformation>

Dr. Mohan Ramaswamy

Dr. Eckhard Fascher